

Leistungen:

- Familienhilfe

Die sozialpädagogische Familienhilfe ist eine Form der Erziehungshilfe.

Die sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) ist eine ambulante Form der Familienhilfe. Alleinerziehende und Eltern haben einen gesetzlichen Anspruch auf SPFH nach §27 des achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII).

Nach §31 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) besteht die Aufgabe der sozialpädagogischen Familienhilfe darin, Familien in schwierigen Lebenslagen durch Betreuung und Begleitung zu unterstützen. Die Felder, auf denen die sozialpädagogische Hilfe tätig sein darf, erstrecken sich von Erziehungsaufgaben, Alltagsproblemen, Krisen und Konflikten bis hin zu Kontakten mit Ämtern und Institutionen.

Ein wichtiger Aspekt der SPFH ist die Option der Hilfe zur Selbsthilfe, allerdings ist die freiwillige Mitarbeit der Familie und das Interesse eine Voraussetzung für den Erfolg. Es handelt sich in der Regel um eine längerfristige Unterstützung durch unser Team. In der Regel werden die gesetzten Ziele nach ein bis zwei Jahren erreicht.

Unsere Stärke liegt in der Kombination des interkulturellen Hintergrunds unserer Arbeit mit den allgemeinen Leistungen der SPFH. Die Familien mit Migrationshintergrund können durch unser Team in allen Lebenslagen unterstützt und begleitet werden.

Wir als sozialpädagogische Fachkräfte beraten auch Eltern und bieten Unterstützung in ihrem Alltagsleben an.

- **Erziehungsbeistandschaft**

Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshilfe nach § 30 SGB VIII

Der Kern der Dienstleistung der Erziehungsbeistandschaft besteht darin, Kinder und Jugendliche, die sich aufgrund individueller, schulischer und ausbildungsbezogener und familiärer Probleme in schwierigen Lebenslagen befinden, sozialpädagogisch zu unterstützen.

Wir unterstützen die Kinder und Jugendliche bei:

- der Strukturierung des Tagesablaufes;
- der Freizeitgestaltung;
- der Ablösung aus dem Elternhaus;
- der Wohnungssuche;
- der schulischen und beruflichen Perspektiven;
- der Krisen- und Konfliktbewältigung.

Wir führen regelmäßig Beratungsgespräche mit Kindern, Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten.

Unsere Arbeit richtet sich auch an Kinder und Jugendliche aus Familien mit Migrationshintergrund, wo die Kulturkompetenz und das Verständnis für kulturspezifische Belange gefragt sind.

Wir helfen Kindern und Jugendlichen unter anderem bei Problemen mit Lernschwierigkeiten, Entwicklungs- oder Verhaltensauffälligkeiten, Problemen bei der sozialen Integration und Kontaktstörungen, Beziehungsproblemen innerhalb der Familie und kulturbedingten Problemen im sozialen Umfeld.

Methoden:

Kleine Schritte stehen im Mittelpunkt unserer methodischen Tätigkeit. Wir orientieren uns an Methoden der sozial-pädagogischen Beratung und Betreuung. Wir üben mit den Familien und Jugendlichen die Bewältigung ihres Alltages, klären über gesunde Ernährung und Hygiene auf, halten Kontakte zu Institutionen wie Kindertagesheime, Schulen und Einrichtungen des Gesundheitssystems.

Wir legen großen Wert auf Einzelgespräche sowie Familienkonferenzen und arbeiten mit Elementen der Erlebnispädagogik. Ein regelmäßiges Kommunikationstraining ist ebenfalls Bestandteil unserer Methodik.

Wir arbeiten mit praktischen und lösungsorientierten Methoden. Netzwerkarbeit, Genogramm, Familienbrett und Video-Home-Training sind einige wichtige Merkmale unserer Arbeit.

- Hilfe/ Hilfe zur Selbsthilfe

Wir arbeiten mit den Familien in dem Bewusstsein, dass die Maßnahmen zeitlich begrenzt sind und lösungsorientiertes Arbeiten erfordern. Unser Ziel ist es, dass die Familien nach Beendigung der Maßnahme über eine stärkere Erziehungskompetenz verfügen.

- Orientierung

Sozialraumorientierung bedeutet für uns viel. Die Familien und Jugendlichen werden mit den Beratungsstellen in ihrem Sozialraum vertraut gemacht und an diese herangeführt, so dass sie sich spätestens nach Beendigung der Maßnahme Unterstützung holen können.

Die Ressourcenorientierung ist für uns sehr wichtig. Jede Familie hat ihre eigenen Ressourcen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, gemeinsam diese zu entdecken und die Betroffenen zu motivieren. So entwickeln wir mit den Familienmitgliedern eine Strategie, die Ihnen bei der Bewältigung ihrer Probleme Orientierung gibt.

- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

Zusammenarbeit mit dem Jugendamt ist für uns selbstverständlich. Voraussetzung für einen positiven Verlauf der Maßnahme ist die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Jugendamt. Der Hilfeplan ist für uns bindend. Neben einer regelmäßigen Berichterstattung informieren wir umgehend das Amt in Krisensituation.

- **Kulturkompetenz**

Interkulturelle Kommunikation ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Zur Bewältigung der notwendigen Dinge des Alltags stellen wir muttersprachliche Kommunikation, soweit erforderlich, her und arbeiten mit den Familien unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Herkunft. Für eine Ausübung unserer Arbeit sind Kultur- und Sprachkompetenzen notwendig.

Unsere MitarbeiterInnen werden regelmäßig für diese erwerbbaaren Kompetenzen fortgebildet.

- **Kindeswohl**

Kindeswohl steht bei unserer Arbeit an erster Stelle. Wir sind der Hamburger Rahmenvereinbarung zum Schutzauftrag der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 8a Abs. 4 und 72a Abs. 2 u. 4 Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) beigetreten. Hinsichtlich des Erkennens von Kindeswohlgefährdung bilden wir unsere MitarbeiterInnen regelmäßig fort.